|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Einsatz der Fachlehreranwärter/innen GEK   * Gestaltung (Unterrichtsfach Werken und Gestalten – WG), * Ernährung (Unterrichtsfach boW ES), * Kommunikation (Unterrichtsfächer boW WiK und Tastschreiben);   Stundenverteilung im 1. Dienstjahr:  eigenverantwortlicher Unterricht 10 (gleichmäßige Verteilung auf  alle drei Fächer) Seminar 6 Hospitation 11 – 12 (gleichmäßige Verteilung auf  alle drei Fächer) eigenverantwortliche Hospitation 1 - 2  --------------- **Gesamtzahl der Stunden 29**  Stundenverteilung im 2. Dienstjahr:  eigenverantwortlicher Unterricht 16 (gleichmäßige Verteilung auf  alle drei Fächer) Seminar 6 Hospitation 5 – 6 (gleichmäßige Verteilung auf  alle drei Fächer) eigenverantwortliche Hospitation 1 – 2  --------------- **Gesamtzahl der Stunden 29**  Was zu beachten ist:   * **Seminartag für E/G:**   **Dienstag**   * **K-Fachseminartage:**   **Donnerstag**   * Die **Seminartage** und **Fachseminartage** sind grundsätzlich ganztags für die Seminarveranstaltungen **freizuhalten. Nur** Hospitation ist am Donnerstag möglich. * Der **Einsatz** der FLA ist **nur** in den Fächer der **Ausbildungsrichtung** möglich. * Der **Einsatz** der FLA muss in **allen drei Fächern** einen **zweistündigen Unterricht (90 Min.)** ermöglichen. * Der **Einsatz** der FLA darf incl. der Hospitation **8 Stunden pro Tag nicht überschreiten.** * Einsatz der FLA möglichst nur an einem Schulort. Ist ein Wechsel an einem Tag nötig, dann ist **ausreichend Zeit (mind. 45 Min.)** für einen **Schulwechsel** einzuplanen. * Der Stundenplan ist grundsätzlich so zu gestalten, dass **kein „freier“ Tag** entsteht. * Der Einsatz in **Ü-Klassen** und **Abschlussklassen** ist nicht möglich. * **Hospitation in allen Fächern der Ausbildungsrichtung**: einschließlich Erweiterungsfach (Rahmenprogramm 4.51): „… soll im ersten Seminarjahr in allen seinen oder ihren ausgebildeten Fächern hospitieren. Im Laufe der Ausbildung soll … möglichst viele Jahrgangsstufen kennen lernen.“ * Die **Hospitation** muss zum größten Teil **bei der Betreuungslehrkraft** abgeleistet werden. * Um die Hospitation der/des **FLA** bei der **Betreuungslehrkraft** zu ermöglichen, soll deren Unterricht möglichst **nicht parallel** stattfinden. * **Anträge auf Befreiungen vom Seminar** z. B. für Konferenzen, Sportfeste, Abschlussprüfungen, … **werden nicht genehmigt**. * **Für sonstige Veranstaltungen**, z. B. Teilnahme als Begleitperson bei Schullandheimaufenthalten, Abschlussfahrten, Projekten, … **kann auf Antrag eine Befreiung vom Seminar durch die Seminarleitung erfolgen.** * Fachlehreranwärter/innen können **im ersten Dienstjahr als Begleitperson** grundsätzlich **nur einmal** und nur **in einer Klasse, die sie unterrichten,** eingesetzt werden. **Im zweiten Dienstjahr** gilt dies erst für den Zeitraum **nach der zweiten Lehramtsprüfung,** in der Regel erst nach den Pfingstferien. * Die Schulleitung sorgt dafür, dass die/der FLA den eigenverantwortlichen Unterricht, das Praktikum und die eigenverantwortliche Hospitation jederzeit ordnungsgemäß wahrnehmen kann. * **Es ist darauf zu achten, dass im gesamten Prüfungszeitraum die Klassen, in denen ein/e FLA im 2. Dienstjahr eigenverantwortlich unterrichtet, für die Prüfungslehrproben zur Verfügung stehen.** | | |
| **Hillebrand, Ulrike, SL**  Eulenweg 10  91522 Ansbach  Tel.: 0981 64685  Mobil: 0170 2914801  ulrike.hillebrand@seminar.reg-mfr.de | **Mohnke, Michaela, SL**  Erlenstr. 11  91227 Leinburg  Tel.: 09120 183839  Mobil: 0163 5516539  michaela.mohnke@seminar.reg-mfr.de |  |
| Stand: Juli 2020 | | |